



ROTAREX
DEUTSCHLAND

BETRIEBSANLEITUNG

Magnetventilsteuerung

MV-05

Mutterstadter Weg 3

67117 Limburgerhof

Tel : 06236 / 4795 - 0

Fax : 06236 / 4795 - 20

E-Mail : info@rotarex-gmbh.de

Magnetventilsteuerung MV-05

1. Allgemein

Die Magnetventilsteuerung besitzt fünf Ausgangskanäle, die den Anschluß von fünf Magnetventilen ermöglichen. Weiter sind ein Eingangskanal für Not-Aus und zwei potentialfreie Meldungen für eine Übergeordnete Meldung wie DDC, PLC vorhanden.

Die Ausgangsspannung der Ausgangskanäle beträgt 230V AC und ist jeweils mit einer Feinsicherung 100mA träge abgesichert. Werden Magnetventile mit höheren Betriebsströmen verwendet, so ist die Auslegung der Feinsicherungen entsprechend anzupassen (siehe auch Datenblatt Magnetventile).

Sobald an der Magnetventilsteuerung Spannung anliegt leuchtet die Betriebs LED und signalisiert Betriebsbereitschaft.

Die MV (Magnetventile) werden durch den Schlüsseltaster „Ein“ eingeschaltet oder durch „Aus“ ausgeschaltet.

Voraussetzung : Es wurde kein Not-Aus betätigt.

Wird der Not-Aus betätigt, werden alle Magnetventile abgeschaltet und die rote Not-Aus LED blinkt. Dazu wird ein Signalton erzeugt der mittels der Resttaste zurückgesetzt werden kann.

Die Meldung eines "Störfalles" wird wie folgt angezeigt:

- a) Drahtbruch einer Steuerleitung, defektes Magnetventil oder eine Sicherung ist defekt.
 - rote Störungs LED blinkt, Signalton ertönt und grüne Magnetventil LED erlischt.
 - Nach Betätigung der Resettaste verstummt der Signalton und die die Störungs LED blinkt.
 - Die Störungs LED erlischt erst, wenn der Fehlerzustand beseitigt wurde.(Leitung erneuert, Magnetventil erneuert oder Sicherung gewechselt)

- b) Fehlermeldung steht an (bereits quittiert) und eine zweite Meldung kommt hinzu:
- Der bereits quittierte Fehler wird durch das Blinken der Störungs LED angezeigt.
 - Die neu aufgetretene Fehlermeldung wird durch das Erlöschen der grünen Magnetventil LED des Magnetventiles und das andauernde blinken der roten Störungs LED angezeigt.

Zusätzlich zu den optischen Anzeigen stehen am Magnetventilsteuerschrank zwei potentialfreie Relaiskontakte (Wechsler) zur Verfügung.

Wird der Not-Aus betätigt so zieht das Relais an bis der Not-Aus wieder entriegelt wird. Zusätzlich fällt das Störungsrelais ab.

Der zweite Relaiskontakt schließt sobald ein Fehler vorliegt und wird erst wieder zurückgesetzt, wenn alle Fehlermeldungen beseitigt sind.

(Sammelalarm nicht quittierbar)

Die beiden Kontakte sind für eine max. Spannung von 230 V AC/ 65V DC, und einem max. Strom von < 1A ausgelegt !

Die maximale Schaltleistung beträgt 250 VA/ 65W.

2. Inbetriebnahme der Magnetventilsteuerung

- Die Ausgänge der Magnetventilsteuerung sind über die Klemmenleiste im Gerät erreichbar.
- Der Netzanschluß der Magnetventilsteuerung wird direkt über eine Zuleitung 230V/50Hz) verbunden.

3. Klemmleistenbelegung

<u>Klemme</u>	<u>Funktion</u>
Zuleitung	
1	L1 Phase
16	N Neutralleiter
31	PE Schutzleiter
Not-Aus	
2	Phase
17	Rückleitung
32	PE
nicht belegt	
3	nicht belegt
18	nicht belegt
33	nicht belegt
Not-Aus betätigt	
4	NC
19	NO
34	C
Sammelfehler	
5	NC
20	NO
35	C
MV1	
6	L1 Phase
21	N Neutralleiter
36	PE Schutzleiter
MV2	
7	L1 Phase
22	N Neutralleiter
37	PE Schutzleiter
MV3	
8	L1 Phase
23	N Neutralleiter
38	PE Schutzleiter
MV4	
9	L1 Phase
24	N Neutralleiter
39	PE Schutzleiter
MV5	
10	L1 Phase
25	N Neutralleiter
40	PE Schutzleiter
MV6	
11	Reserve 2
26	Reserve 2
41	Reserve 2

Klemme	Funktion
MV7	
12	Reserve 3
27	Reserve 3
42	Reserve 3
MV8	
13	Reserve 4
28	Reserve 4
43	Reserve 4
MV9	
14	Reserve 5
29	Reserve 5
44	Reserve 5
MV10	
15	Reserve 6
30	Reserve 6
45	Reserve 6

Anmerkung : NC = normaly closed
NO = normaly open
C = common

4. Sicherheits- Hinweise

Das öffnen des Magnetventilsteuerschranks ist nur von Elektrofachpersonal vorzunehmen.

Vor dem öffnen muß das Gerät spannungsfrei geschaltet werden.

Eine Montage des Gerätes im Ex- Bereich ist auszuschließen.